



Bis zum Schloss warten 190 Höhenmeter

WARTENSTEINLAUF Beim TV Hahnenbach benötigen die Schnellsten 22 Minuten

Von
Fabian Siegel

HAHNENBACH. Nach 25 Minuten ist für die schnellsten Läufer alles vorbei. Hinter ihnen liegen über sechs Kilometer über Felder, Wiesen und Waldwege. Insgesamt hatten die anspruchsvolle Strecke beim dritten Schloss-Wartenstein-Lauf des TV Hahnenbach 53 Läufer in Angriff genommen – für viele zählte auch in diesem Jahr vor allem, die über 190 Meter Höhendifferenz erfolgreich überwunden zu haben.

Denn vom Hahnenbacher Sportgelände „Sauwasen“ im Tal ging es die Serpentina hinauf, vorbei an Hennweiler, bis hin zum Schloss, das hoch oben über dem malerischen Tal thront.

Uebel als Erster

Als Erster durch den Torbogen und damit ins Ziel kam Steffen Uebel vom LAZ Birkenfeld. Er brauchte für die Strecke 22:04 Minuten – die bisher schnellste gelaufene Zeit, seit der Lauf vor drei Jah-

ren ins Leben gerufen wurde.

DIE BESTEN

► **Männer:** 1. Steffen Uebel (LAZ Birkenfeld), 2. Stefan Wurdel (TuS Monzingen), 3. Jürgen Strassberger (TuS Lautzenhausen)

► **Frauen:** 1. Tanja Schweikhard (Lauffreunde Nahetal), 2. Martina Ulrich (TuS Kirm), 3. Anette Wöllstein (TuS Heimweiler)

„Die Wetterbedingungen waren perfekt“, sagte Guido Schlarb vom Organisationsteam des TV Hahnenbach. Zwar seien einige Abschnitte der Strecke durch den anhaltenden Regen im Vorfeld etwas schlammig gewesen, im Großen und Ganzen sei der Turnverein aber zufrieden.

Ein ähnliches Fazit kam von den Läufern, die vor allem in der Härte den großen Pluspunkt des Wartenstein-Laufs sehen. „Ähnliche Läufe findet man in der Region nur wenige“, sagte Wolfram Golomak von den Rennmäusen Nahetal

aus Waldböckelheim. „Außerdem ist die Strecke sehr abwechslungsreich“, pflichtete ein Mitläufer bei.

Bunte Mischung

Den bunten Mix aus Asphaltabschnitten, Schotterwegen und Waldboden meisterte bei den Frauen Tanja Schweikhard von den Lauffreunden Nahetal aus Bad Kreuznach am schnellsten. Sie benötigte für den Lauf hinauf zum Schloss 28:41 Minuten. Auf Platz zwei kam Martina Ulrich (30:00) von der TuS Kirm, Dritte wurde Anette Wöllstein (32:53 min) vom TuS Heimweiler.

Bei den Männern belegten Stefan Wurdel (24:42 min.) vom TuS Monzingen und Jürgen Strassberger (25:02 min.) vom TuS Lautzenhausen die Plätze hinter dem Sieger Steffen Uebel.

Der Wartenstein-Lauf zählt als siebter Lauf in diesem Jahr in die Wertung des Pilz-Cups. Wobei es in diesem Jahr keine Mannschaftswertung gegeben hatte, wie Thomas Bertram, der Vorsitzende des TV anmerkt.



Über Feldwege ging es für die 54 Läufer beim Wartenstein-Lauf hinauf zum Schloss. Foto: Fabian Siegel